

FED-ZINSENTSCHEID I 18.03.2026 I NOTIZEN M.E.STUBENBÖCK

PRE-Entscheidung Diskussion I Bloomberg TV

- ☐ Inflation war schon ohne Iran zu hoch, wie geht die FED nun mit diesem neuen Szenario um
- ☐ JP Morgan Bob Michele sieht kein Szenario für Zinserhöhungen - es ist ein geopolitischer Schock, man braucht nicht sofort Zinsen erhöhen, außer es geht auf bzw. erhöht die Kerninflation
- ☐ Stagflation-Szenario hat nun ein höheres Risiko, ein schlechtes Szenario für die US Wirtschaft und dessen Wachstum
- ☐ Die FED-Projektionen 03/2026 werden nicht wirklich zuverlässig sein, die Unsicherheit ist zu groß (wurde später von Powell in der Pressekonferenz bestätigt/bekräftigt)
- ☐ FED möchte es nicht wie in den 70er Jahren verschlafen, auf den Ölpreisschock zu reagieren, damals waren sie zu spät und die Inflation war katastrophal
- ☐ Ein Faktor für weiteres FED-Vorgehen wird sein, wie lange Powell noch im Komitee bleibt, auch als FED-Chair

FED-Entscheidung

- ☐ Zinsen bleiben gleich (11:1-Gouverneur Miran), Inflationserwartung wird leicht für 2026 angehoben; trotzdem laut FED, eine Zinssenkung für 2026 noch erwartet, eine weitere für 2027
- ☐ Einfluss vom Iran-Krieg ist für die FED laut Statement noch unklar/unsicher
- ☐ FED macht heute ein dovishes Statement, sie akzeptiert höhere Inflation und glaubt dass aus dem Iran-Krieg nichts Nachhaltiges kommt und die Inflation in 2027 wieder runter kommt
- ☐ Markt reagiert trotz des dovishes Statement nicht wirklich; der Markt glaubt bzw. nimmt das FED-Statement nicht für voll, d.h. der Markt ist vorsichtig
- ☐ Die Frage ist kommt eine Inflation und wie wird sich die ARLO entwickeln, selbst ohne Iran schon angespannt, aber noch nicht zusammengebrochen; nun in Kombination
- ☐ Der Ölpreisanstieg wird Einfluss auf den US Konsum haben und somit auf das Wirtschaftswachstum
- ☐ Die FED sieht die Situation zu schön, möchte beruhigen, obwohl die Situation sehr beunruhigend ist, für Iran-Krieg und FED
 - ☐ Forward-Guidance der FED ist mit heute gestorben

FED-Pressekonferenz

- ☐ US-Wachstum 2,4% 2026 in 2027 2,3% (ein kleines Plus im Vergleich zu Dezember 2025)

- ☐ ARLO hat sich nicht groß geändert (trotz Zinssenkungen!!!)
- ☐ Inflation kommt hauptsächlich von Gütern und von Zöllen; ist ein wenig erhöht
- ☐ Iran-Effekt noch zu früh, um zu sagen, welchen Effekt das für die US-Wirtschaft bzw. die relevanten FED-Indikatoren haben wird
- ☐ Zinsprognosen des FED-Komitees - laut Projektionen 03/2026 - bleiben gleich trotz Inflation/Wachstum+ zu 12/2025
- ☐ **Fragen der Journalisten**
 - ☐ 05:40 | Colby Smith (NYT)
 - ☐ FED schaut durch Inflation, ist das aktuell (vorher schon hohe Inflation unmittelbar und seit 5-Jahren, jetzt mit Iran dazu) die richtige FED-Strategie? Warum ist heuer immer noch eine Zinssenkung seitens der FED prognostiziert?
 - ☐ 14:19 | Steve Liesman (CNBC)
 - ☐ Powell Statement zum Net-Effekt vom Iran-Krieg + Frage zur Verlässlichkeit der FED in Bezug auf Inflationsmandat aufgrund der „Ignoranz“ der zu hohen Inflation
 - ☐ 19:23 + 20:53 | Edward Lawrence (Fox Business)
 - ☐ In welchem Mandat ist das größere Risiko aktuell?
 - ☐ Wie geht es mit Powell in der FED weiter?
 - ☐ 28.43 | Michael McKee (Bloomberg TV)
 - ☐ Risiko, dass aus dem Iran-Krieg ein Inflationsproblem wird?

POST-Entscheidung Diskussion | Bloomberg TV

- ☐ Interessant ist, dass Waller (NY) gesagt hat, schauen wir mal auf die Arbeitsmarktdaten, bevor wir weitere Zinssenkungen machen. Diese ARLO-Zahlen im Februar 2026 waren schlechter wie gedacht (alles noch vor Iran-Kriegsausbruch); trotzdem hat er bei dieser FED-Entscheidung für eine Nicht-Zinssenkung gestimmt. Hat er doch Bedenken bei der Inflation durch Iran?
- ☐ Wahrscheinlich wird der Inflationsschock vom Iran-Krieg von den meisten, allen Marktteilnehmern, unterschätzt.
- ☐ Richtiger und nachhaltiger Inflationseffekt kommt wahrscheinlich erst, wenn der Krieg mindestens ein Quartal dauert.
- ☐ Powells EXIT ist bestimmt ein sehr relevantes Thema in Bezug auf die Verlässlichkeit der FED und das Vertrauen der Anleger in den Markt

- ☐ Vielleicht ist das FED-Komitee doch mehr „hawkish“ als gedacht, da sich Powell nicht wirklich um ARLO Sorgen macht
- ☐ Frage ist wie hoch geht die Inflation bzw. wie hoch muss sie gehen, dass die FED anfängt Zinsen zu erhöhen und dann im Umkehr- bzw. Folgeschritt, was (muss) passiert mit dem Wirtschaftswachstum bzw. ARLO und bis wann die Zinsen dann wieder gesenkt werden!?